

Ressort: Vermischtes

Nuklear-Experte: Arafat vermutlich nicht mit Polonium getötet

München, 09.11.2013, 06:16 Uhr

GDN - Der führende deutsche Nuklear-Experte, Thomas Fanghänel, hält es für unwahrscheinlich, dass der ehemalige Palästinenser-Präsident Jassir Arafat 2004 mit radioaktivem Polonium 210 getötet wurde. "Heute wäre nur noch weniger als ein Millionstel der ursprünglich verabreichten Menge vorhanden", sagte der Direktor des Instituts für Transurane in Karlsruhe dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Er erwarte, dass ein Nachweis nicht gelinge. Arafats Witwe Suha glaubt, dass ihr Mann vergiftet wurde. Schweizer Rechtsmediziner wollen tatsächlich Polonium im Leichnam gefunden haben, russische Experten dagegen nicht. Eine französische Analyse steht noch aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24828/nuklear-experte-arafat-vermutlich-nicht-mit-polonium-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com